

Antrag an das StuPa, Sitzung am 18.10.2017

Einrichtung einer Stelle und Stellenänderung in der adb: Beratung zu trans*feindlicher Diskriminierung

Antragsteller_innen: Referat für queer_Feminismus, Referat für Antirassismus/Ausländer_innen

Beteiligt: RefRat, adb

Liebes StuPa,

in der Antidiskriminierungsberatung (adb) gibt es derzeit zwei 80h-Stellen, je eine für die Beratung zu trans*feindlicher Diskriminierung und eine für die Beratung zu rassistischer Diskriminierung. Die Beratungsstelle zu trans*feindlicher Diskriminierung soll nun neu besetzt werden und es erscheint angemessen, hier anstelle nur einer Stelle zwei kleinere mit 41 Stunden pro Monat zu schaffen, um so die Arbeit besser aufteilen und z.B. im Krankheitsfall eine bessere Vertretung anbieten zu können. Daher beantragen wir die Einrichtung einer neuen Stelle und Stundenveränderung von 80 auf 2 Mal 41 Stunden in der Beratung zu trans*feindlicher Diskriminierung in der adb zu November 2017.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Das StuPa möge beschließen:

*Das StuPa richtet in der Antidiskriminierungsberatung mit Wirkung ab 1. November 2017 eine weitere Stelle im Umfang von 41 Stunden pro Monat zur Beratung zu trans*feindlicher Diskriminierung ein und ändert die Stundenzahl der vorhandenen Stelle von 80 auf 41 Stunden pro Monat. Die finanziellen Auswirkungen betragen maximal 1.000 Euro jährlich.*

Vielen Dank!

Viele Grüße

queer_Fem, Antira, adb